UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE

Theater Schloss Maßbach

Roni Sinai

Jugend auf Rezept

(Die Pille)

Spielzeit 2025/2026 | Heft 7
Freilichtbühne

Spielzeit 2025/2026
Heft 7

Herausgeber
Theater Schloss Maßbach
97711 Maßbach/Ufr.,
Telefon (09735) 235, Fax 1496

www.theater-massbach.de

Theaterleitung Anne Maar

Redaktion Sebastian Worch
Gestaltung Christoph Thein,
Dorothea Constanze Vöhringer
Fotos Sebastian Worch

Druck RudolphDruck
Schleifweg 1, 97532 Ebertshausen
Telefon (09724) 9300

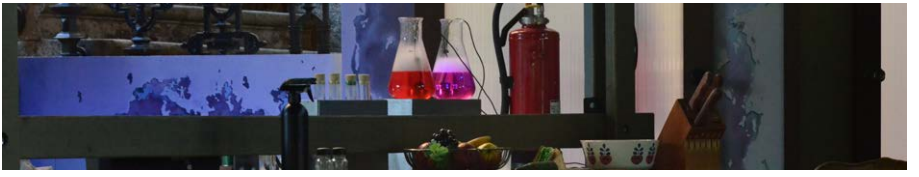
Das Theater Schloss Maßbach wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Bezirk Unterfranken, dem Landkreis Bad Kissingen, dem Markt Maßbach sowie den Landkreisen Haßberge, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt.

Bezirk
Unterfranken

DER AUTOR

Roni Sinai ist Autor, Regisseur und Übersetzer. Er wurde in Jerusalem geboren und absolvierte seine Schauspielausbildung am renommierten Nissan Nativ Acting Studio in Tel Aviv. Darüber hinaus nahm er an internationalen Autorenprogrammen teil, unter anderem an einem Schreibworkshop in Canberra, Australien. Bereits früh machte Sinai mit preisgekrönten Arbeiten auf sich aufmerksam. Sein Stück »Stephen« wurde beim Akko Festival mit vier Preisen ausgezeichnet, »Oil on Cloth« erhielt den israelischen Fringe Theatre Award. Es folgten weitere erfolgreiche Arbeiten als Autor und Regisseur für die freie Theaterszene und etablierte Bühnen Israels. Zu seinen bekanntesten Theaterarbeiten zählen »The Big Win«, eine Komödie nach Motiven von Scholem Alejchem, »Sweet Potatoes«, »Israel Journal«, »Boomerang«, »She's a Robot«, »Fatso« sowie »The Pill«. Seine Stücke wurden unter anderem am Haifa Theatre, am Habima National Theatre, am Cameri Theatre Tel Aviv und am Beit Lessin Theatre uraufgeführt. Neben seiner Tätigkeit als Dramatiker arbeitete Sinai als Regisseur an internationalen Produktionen, darunter das erfolgreiche indische Musical »Bharati«, das weltweit auf Tournee ging. Zudem war er Chefautor und Regisseur der erfolgreichen Varieté-Show von Tuvia Tsafir. Für das gemeinsam mit Etgar Keret verfasste Stück »Fatso« wurde Roni Sinai mit dem Tamar-Rudich-Preis für den besten Dramatiker des Cameri Theatre ausgezeichnet.

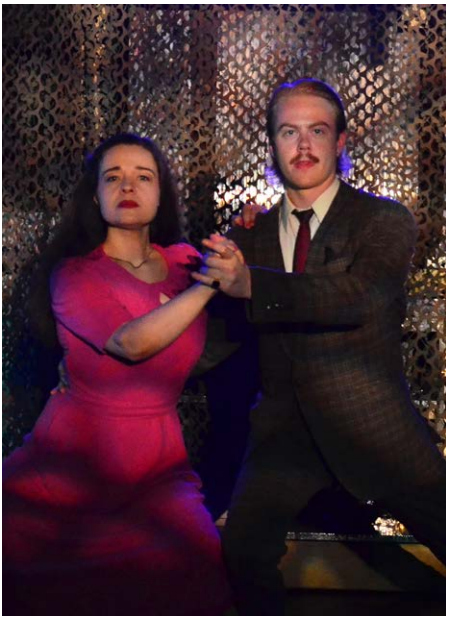
Litag-Verlag



ZUM INHALT

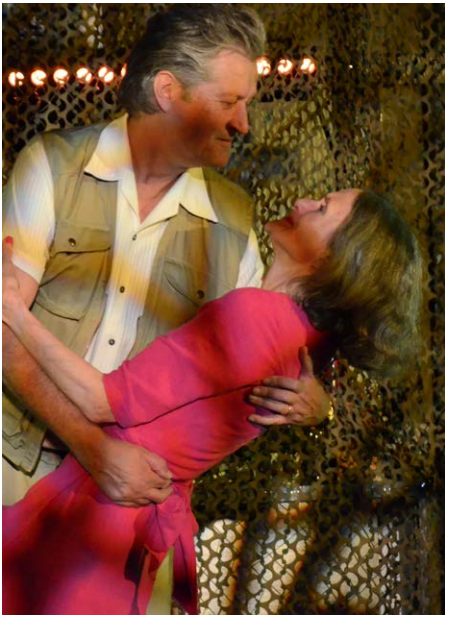
Ole Galili, Jahrgangsbester seiner Fakultät und ein quasi noch unentdecktes Genie, hat eine Pille entwickelt, mit der er die Menschheit ein ganzes Stück weiterbringt. Seine betagte Vermieterin Adina erklärt sich trotz anfänglicher Skepsis zu einem Versuch bereit, und im Handumdrehen ist sie noch mal jung. Dass die Pille unweigerlich nicht nur längst verschüttete Sehnsüchte und Träume, sondern auch einen Dialekt ihrer Kindheit an die Oberfläche bringt, nimmt Adina dabei gern in Kauf. Allerdings beginnt sie in ihrem jugendlichen Überschwang versehentlich eine Liebelei mit dem neuen Freund ihrer eigenen Enkelin, und ihrem argwöhnischen Ehemann kommen Adinas gehäufte Besuche bei ihrem jungen Mieter äußerst verdächtig vor. Um den Scherbenhaufen zu kitten, braucht Adina nur eins: Mehr Pillen!

Alexander Baab, Annagerlinde Dodenhoff



Anna Katharina Fleck, Bennet Neumann

Marc Marchand, Annagerlinde Dodenhoff



Alexander Baab, Anna Katharina Fleck

Jugend auf Rezept

(Die Pille, הלולגה**)**

Komödie von Roni Sinai
Aus dem Hebräischen von Heiko Mönnich

Adina Berman	**Annagerlinde Dodenhoff**
Viktor Berman	**Marc Marchand**
Ole Galili	**Alexander Baab**
Daniel Gordon	**Bennet Neumann**
Adi Bar	**Anna Katharina Fleck**
Rahel Berman	**Miriam Fernández Molina**

Inszenierung	**Ben Retetzki**
Bühne	**Robert Pflanz**
Kostüme	**Ruben Landrichter**
Requisite	**Sara Daecke, Jörn Hagen**
Dramaturgie	**Anne Maar, Sebastian Worch**
Licht	**Michael Mannel-Wohlfromm**

Regieassistenz: Emma Semus, Antonia Walter
Choreographie Tango: Antonia Walter
Beleuchtung & Ton: Michael Mannel-Wohlfrommn
Kostümanfertigung: Ruben Landrichter, Daniela Zepper, Verena Wolfsberger
Bühnenschreinerei: Christian Lingg, Michael Binder, Carla Allenbach
Malsaal: Gaioz Jintcharadze
Technik: Viktor Müller, Florian Kalle, Inka Liad

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden inkl. einer Pause
Premiere am 01. August 2026 auf der Freilichtbühne

Aufführungsrechte: Litag Theaterverlag München

WELLEN, DIE AM STRAND ZERSCHELLEN

1. Warum jung sein?

Noch einmal jung sein, und wenn auch nur für eine halbe Stunde! Möchten Sie das? Auf keinen Fall sechzehn Jahre, aber fünfundzwanzig wäre schon ganz nett? Zum Glück müssen Sie diese Frage nicht durchdenken, denn in »Jugend auf Rezept (Die Pille)« bekommen Sie die Situation vollplastisch vor Augen geführt. Ein besonderes Erlebnis für Adina ist dabei: »Seit fünfzig Jahren hat mich niemand so angeschaut«. Begehrliche Blicke – war da etwas?

Miriam Fernández Molina, Marc Marchand

Annagerlinde Dodenhoff, Bennet Neumann

2. Verjüngung

Die meisten Lebensverlängerungsstrategien beinhalten keine Verjüngung. Im Gegensatz zu mühsamen Anti-Aging-Verfahren, bei denen darum gekämpft wird, Alterungsprozesse zu verlangsamen, hat Oles Pille eine zauberhafte zeitlich begrenzte Verjüngungs-Sofortwirkung. Allerdings folgen dem Konsum ein paar unvermeidliche Nebenwirkungen (Dialekt, Stiche in den Milchtüten). Die Pille ist also durchaus mit einer Droge vergleichbar. Sie wirkt aber nicht nur auf die Psyche, sondern verändert auch den Körper auffällig. Das Gewebe wird straffer und die Wollust erwacht. Eine derart nobelpreiswürdige Entdeckung wäre in der Tat ein wissenschaftlicher Durchbruch. Denn, wie man bei Wikipedia nachlesen kann: »Entsprechend dem heutigen Stand ist die Verjüngung, als jedwede Zurücksetzung des Alterungsprozesses,

nicht am Menschen möglich, wird aber mit zunehmendem Interesse erforscht und wurde in kleinem Stil durch die Verjüngung von Zellen an Tieren erfolgreich praktiziert.« Die Orang-Utan-Oma Elisabeth lässt grüßen.

3. Charakterisierung

Die Verwandlung eines älteren Menschen in einen jüngeren ist für die Bereiche Schauspiel, Regie und Kostümbild eine Herausforderung. Es hilft, dass Regisseur Ben Retetzki seine Inszenierungen gern über die Charakterisierung der Figuren, gerade auch im nonverbalen Bereich, erarbeitet. So können Adina und Adi zu einer Person verschmelzen. In der Charakterisierungsarbeit werden Aspekte der Figuren mit überbordendem Spaß gestaltet. Es entwickelt sich eine fantastische Welt voller Komik,

Anna Katharina Fleck, Bennet Neumann

die nicht an einen festen Ort und eine geschichtliche Situation gebunden ist, aber, wie es der Verlag seinem Autor Roni Sinai bescheinigt, mit großer Leichtigkeit von den Widersprüchen des modernen Lebens erzählt und sich virtuos zwischen Komödie, Satire und emotionalem Drama bewegt.

4. Spielorte und Kleidung

Auch die Simultanbühne von Robert Pflanz erzeugt diesen Überschwang. Ehemals gutbürgerliche Wohnung und vermieteter Gefahrenbereich bilden einen fremdartigen Kontrast, in dem sich immer wieder Vertrautes findet – oder umgekehrt: Fremdartiges in vertrautem Rahmen. Wer genau hinschaut, kann sich so Gedanken über die Kombination von Dusche und Klo, Ermittlungswand und Horror-Labor machen, alles

fügt sich nahtlos in den Komödien-Alltag ein. Die Kostüme von Ruben Landrichter spielen ebenfalls mit der Kombination aus Realität und Übersteigerung.

5. Paare mit Tief- und Höhepunkten

Zwischen den einzelnen Charakteren gibt es Paarbindungen, die durch das Pillen-Experiment kräftig durcheinandergeraten. Wer gehört wirklich zu wem? Und hilft Gesang dabei, das herauszufinden? Zuerst lernen wir Adina und Viktor kennen, ein Ehepaar, das sich mit spontanen Bosheiten bei Laune hält. Bei aller Mädchenhaftigkeit könnte man Adina glatt sadistische Züge unterstellen. Aber es ist auch eine Folge bitterer Erfahrung, denn sie weiß: Männer hält man sich nur warm, wenn man ihnen die Hölle heißmacht. Und von diesen Männern gibt es in »Jugend auf Rezept« drei besondere Exemplare: Viktor ist ein ehemaliger Detektiv, dem das Observieren in Fleisch und Blut übergegangen ist. Für Ole ist Wissenschaft eine Leidenschaft. Daniel ist ein Studienfreund von Ole. Er tritt so gelassen und selbstsicher auf, dass er die Frauen verwirrt, aber auch ob der Ernsthaftigkeit seiner Absichten misstrauisch macht. Rahel, Daniels Freundin und Adinas Enkelin, ist jedenfalls zunächst verunsichert und braucht die Hilfe ihrer Großmutter. Der Tiefpunkt ist erreicht, als Rahel eine Enttäuschung erlebt und Ole den Verlust seines Versuchs-Affen verkraften muss. Wer verbirgt was vor wem? Das ist die Frage, die der Regisseur seinem Ensemble als Spielaufgabe stellte. Bei einem finalen nächtlichen Treffen im Wald werden die Verwirrungen und Enthüllungen sogar noch auf eine ganz neue Ebene katapultiert und Adina muss sich entscheiden …

Sebastian Worch

WIR STELLEN IHNEN VOR

Annagerlinde Dodenhoff, in Worpswede aufgewachsen, studierte Schauspiel von 1971 bis 1975 an der UdK in Berlin. Danach spielte sie als Anfängerin zwei Jahre bei uns am Theater Schloss Maßbach. In den folgenden Jahren war sie in wechselnden Engagements (u.a. in Coburg, Bonn, Krefeld, Marburg, Detmold und Kaiserslautern) und auf Tourneen unterwegs. Seit 2007 ist sie nach langer Familienpause wieder freischaffend zurück auf der Bühne und arbeitet seither an Staats-, Stadt- und Landestheatern u.a. in Braunschweig, Bremerhaven, Koblenz, Erlangen, Ingolstadt, Regensburg, Hildesheim, Paderborn, Memmingen, Karlsruhe, Wilhelmshaven und München. In der Rolle der Adina kehrt sie nach fünfzig Jahren zurück zu ihren Wurzeln nach Maßbach.

Ben Retetzki ist Regisseur, Theaterpädagoge und Kabarettist. Nach dem Abitur in Aachen ging er zuerst nach Argentinien, wo er als Erlebnispädagoge im Umland von Buenos Aires arbeitete. Daraufhin beschloss er, Theaterpädagogik an der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg zu studieren und es zog ihn nach Hamburg, wo er von 2014 bis 2018 freier Theaterpädagoge am Thalia Theater Hamburg war. Von 2018 bis 2022 leitete er die Theaterpädagogik an der Jungen Ulmer Bühne, wo er auch die Regie für sich entdeckte. Seither sind weitere Stationen: Schlosstheater Celle, Theater Pforzheim, Theater STOA in Aalen, Naturtheater Heidenheim, Landestheater Schwaben, Junges Theater Bonn. Ben Retetzki arbeitet auch gerne international. Daher führten ihn seine Wege in den letzten Jahren auch ans Kleine Theater Salzburg, die Orange Theatre Company Amsterdam, das Theater Straat in Amsterdam, AGORA Theater Belgien und ans Junge Theater Liechtenstein. »Jugend auf Rezept« ist Retetzkis erste Arbeit am Theater Schloss Maßbach.

Freunde des Theaters Schloss Maßbach e.V.

Unsere Freundschaftsangebote
und weitere Informationen unter

www.theater-massbach.de/freundeskreis

Ein Plus
an Effizienz
und Umwelt-
freundlichkeit

www.schueller-haustechnik.de

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Schüller

ELEKTROTECHNIK

RUDOLPH
DRUCK

IHR EXPERTE FÜR
DIGITAL- UND
OFFSETDRUCK
AUS SCHWEINFURT

Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen & Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt
Tel. 09721 29126 70 | info@rudolphdruck.de | www.rudolphdruck.de

Brillen

Optik
Manfred Federau

Kontaktlinsen

Maßbach
Tel. 0 97 35 / 17 71 www.optik-federau.de

UNSER SERVICE BEEINDRUCKT JEDEN.

WOLFGANG DENNER

Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken

Mobilitätsmeister aller Marken.
AUTOEXCELLENT

Poppenlauerer Straße 11, 97711 Massbach
09735 1580
kfz.denner@gmx.de

www.kfz-wolfgang-denner.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kundendienstbüro
Karl-Heinz Strobl
Hemmerichstraße 11
97688 Bad Kissingen

Die Trümmer der Zivilisation

Schauspiel von Penelope Skinner
Deutsch von Katharina Pütter

Regie: Uwe Reichwaldt
Bühne: Robert Pflanz, Kostüme: Ruben Landrichter, Licht: Robert Werthmann
mit Susanne Pfeiffer, Yannick Rey, Anna Schindlbeck, Jehanne Worch

In dieser Dystopie leben Dolores und ihr Mann Silver in einer Weltordnung, die ihnen ihren Wohlstand durch ein Stipendium sichert, gleichzeitig aber verbietet, Kinder zu bekommen – bereits der Wunsch wird sanktioniert. Bei einer Auslandsreise werden die beiden mit der ausweglosen Situation der dort Lebenden konfrontiert, und in Dolores wächst der Wunsch zu helfen. In Mara findet sie eine hilfsbedürftige Person und öffnet ihr die Tür zu ihrem Zuhause. Doch Mara trägt ein Geheimnis mit sich und wird zur Gefahr. Während der Schriftsteller Silver das Schicksal der Zugezogenen zum Stoff seines Romans macht, wächst die Verbundenheit zwischen den beiden Frauen – bis neues Leben alles ins Wanken bringt.

Penelope Skinners Dystopie »Die Trümmer der Zivilisation« ist ein Drama über menschliche Ängste und Sehnsüchte in einer bedrohten Gesellschaft. Klug und erschütternd.

Fr, 25.09.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo P & Freier Verkauf
Sa, 26.09.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo rot & Freier Verkauf
So, 27.09.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo weiß & Freier Verkauf
Mi, 30.09.	19:30 Uhr	Aschaffenburg, Stadttheater	
Do, 01.10.	19:30 Uhr	Aschaffenburg, Stadttheater	
Sa, 03.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo blau & Freier Verkauf
So, 04.10.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo grün & Freier Verkauf
Di, 06.10.	19:30 Uhr	Ebern, Kantinensaal Valeo	
Fr, 09.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freundeskreis & Freier Verkauf
Sa, 10.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo Mün & Freier Verkauf
So, 11.10.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo rosa & Freier Verkauf
Di, 13.10.	20:00 Uhr	Haßfurt, Stadthalle	
Fr, 16.10.	20:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo orange & Freier Verkauf
Sa, 17.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freier Verkauf
Fr, 23.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo lila & Freier Verkauf
Sa, 24.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo gelb & Freier Verkauf
So, 25.10.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Abo violett & Freier Verkauf
Mo, 26.10.	19:30 Uhr	Lichtenfels, Stadthalle	
Sa, 31.10.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freier Verkauf
	Spezial: mit Nachgespräch (Eintritt frei)		
Sa, 07.11.	19:30 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Freier Verkauf
So, 08.11.	15:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Nachmittagsabo & Freier Verkauf

Ins Gespräch kommen: Spielzeitpräsentation

Vorstellung der Stücke der neuen Spielzeit 2026/2027

Wir präsentieren Ihnen den Spielplan der neuen Saison. Theaterleiterin Anne Maar wird einen Rückblick auf die vergangene Saison geben und stellt gemeinsam mit dem Ensemble die Stücke und Inhalte der neuen Spielzeit vor. Es gibt Einblicke in die Probenarbeit, Lesungen, Spielszenen und Interviews. Selbstverständlich werden Fragen aus dem Publikum beantwortet und Anregungen aufgenommen. Der Eintritt ist frei. Lassen Sie uns miteinander reden. Wir freuen uns auf Sie.

Sa, 19.09.	19:00 Uhr	Maßbach, Intimes Theater	Eintritt frei – kostenlose Zählkarten online oder über die Theaterkasse

Änderungen vorbehalten!
Bitte informieren Sie sich daher stets über alle aktuellen Termine unter **www.theater-massbach.de**.

Der VORVERKAUF läuft.

Wenn Kultur nachhaltig gefördert wird.

Die Sparkasse Bad Kissingen unterstützt als Kulturförderer Institutionen und Projekte in der Region und engagiert sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Damit fördern wir die Lebensqualität in unserem Geschäftsgebiet und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige und positive Entwicklung der Region.

www.spk-kg.de

Sparkasse
Bad Kissingen
Ihr verlässlicher Partner vor Ort!